

[1182.] Eine Verlagsbuchhandlung mit meist nur guten und gangbaren Artikeln ist wegen Krankheit des Besitzers, welche einen Aufenthalt im Süden nothwendig macht, zu verkaufen. Reflectenten, denen es um einen Ankauf ernstlich zu thun ist, wollen gefälligst werthe Adressen mit Angabe ihrer disponiblen Mittel unter Chiffre Z. B. # 39. an die Exped. d. Bl. senden.

Kaufgesuche.

[1183.] Für meinen Sohn suche ich ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft zu kaufen. Offerten über solche, bei welchen eine Anzahlung von 4—8000 Thaler gefordert wird, bitte ich direct an denselben bei Herren Belhagen & Klasing zu senden. Strengste Discretion wird zugesichert. Zwischenhändler ausgeschlossen. Schleusingen, Januar 1869.

Conr. Glaser.

Fertige Bücher u. s. w.

[1184.] Beim Jahreswechsel empfehlen die in unserm Verlage und Debit erscheinenden Zeitschriften:

Alpenrosen.

Illustriertes Familienblatt. 4. Jahrg. 1869. Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Künstler und Schriftsteller, mit zahlreichen Original-Illustrationen. Preis pro Jahrgang 2 # = 8 fr. Alle 14 Tage 2½—3 Bogen. Auflage 5000.

Die große Verbreitung der Alpenrosen in der ganzen Schweiz, in Amerika und überall im Auslande, selbst bis nach Ostindien hin, wo nur immer Schweizer wohnen, machen Inserate auf dem Umschlage dieser Zeitschrift zu sehr wirkungsvollen. Die 3gespaltene Petitzeile berechnen mit 2 N# netto baar. Außerdem eröffnen jedoch Abonnements auf den Raum, welcher ganz beliebig durch ein stehendes, mehrfach wiederholtes Inserat oder durch verschiedene nach einander einlaufende Aufträge consumirt werden kann. Der Raum von 50 Zeilen erhält 8% Rabatt und kostet 3 # 2 N#. Mit je 50 Zeilen steigert sich der Rabatt um 4%, so daß ein Abonnement von 500 Zeilen 44% Rabatt erhält und 18 # 20 N# kostet. Es hat wohl nur dieses Hinweises bedurft, um auch Sie zu veranlassen, die Umschläge der Alpenrosen recht fleißig zu Ihren Insertionen zu benutzen, da Ihnen dadurch eine Publicationsgarantie geboten ist, wie kein Journal der Schweiz Ihnen eine solche gewähren kann. Aufträge für das 3. Heft, erscheinend am 1. Februar, erbitten umgehend (die Umschläge von Heft 1. und 2. sind bereits vollständig vergeben). Recensions-Exemplare für die Redaction der Alpenrosen erbitten gratis, ebenso sind Gleiches aus neu erscheinenden illustrierten Werken zur Empfehlung derselben willkommen und Tauschblätter erwünscht.

Schweizerische Turnzeitung.

Nationalorgan für Pflege und Bildung des Leibes.

12. Jahrgang. 1869. Monatlich zwei Nummern.

Preis 1 # 10 N#.

Als officielles Organ des schweizerischen

Turnvereins hat sich dasselbe zur Aufgabe gemacht, über die Entwicklung des Turnwesens in schweizerischen Schulen und Vereinen zu berichten und den Stand desselben treu darzustellen. Recensions-Exemplare werden erbeten; Inserate nur turnerischen Inhalts mit 15 Cts. berechnet.

Schweizerisches Sängerbblatt.

9. Jahrgang. 1869. Jährlich 24 Nummern. Preis 1 #.

Wie bisher wird das Schweizerische Sängerbblatt auch in Zukunft nach besten Kräften die Interessen des Volksgesanges verfechten und über Gesangsbildung, Vereinspflege, Gesangsfeste, Concerte gediegene Originalartikel bringen. Recensions- und Tauscheremplare werden erbeten.

Galler'sche Verlagsbdlg. in Bern.

= Nur auf Verlangen! =

[1185.]

In Anschluss an die von Herrn Alex. Duncker in einer neuen Ausgabe angekündigte und soeben erschienene Kaulbach'sche Composition „Das Zeitalter der Reformation“ empfehlen wir allen Abnehmern dieses schönen und doch so billigen Kupferstiches (1 #) die

Historisch-biographische Erläuterungs-Schrift

zu

W. v. Kaulbach's

neuestem Wandgemälde

„Das Zeitalter der Reformation“ im Treppenhause des Neuen Museums in Berlin.

Von

Dr. Carl Wach.

Mit einer bildlichen Nachweisung aller auf dem Gemälde enthaltenen Figuren.

— Preis 10 S# —

Die Tendenz dieses für jeden Kunst- und Geschichtsfreund verständlichen Schriftchens geht dahin, für die neueste Schöpfung des genialen Künstlers ein eingehendes Verständnis zu vermitteln durch Vorführung der geschichtlichen Bestrebungen und Lebensaufgaben der dargestellten reformatorischen Grössen aus der Zahl der Humanisten, Künstler, Naturforscher, Astronomen, Reformatoren, der Männer des Friedens, der protestantischen Fürsten, der Reformirten und der Engländer, sowie durch Beleuchtung der künstlerischen Motive bezüglich der Gruppierung. Es ist nicht nur ein brauchbarer Commentar zu dem betr. Bilde, sondern auch für weitere Kreise eine gute culturhistorische Skizze.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

Bitte um Continuationsangabe.

[1186.]

Damit keine Verzögerung im Empfang der Fortsetzung meiner

Allgemeinen Familien-Beitung

Jahrgang 1869

eintritt, bitte ich um gefällige sofortige Angabe Ihrer Continuation.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[1187.] Soeben ist aus Kyelang eingetroffen:

Romanized Tibetan and English Dictionary

by

H. A. Jaeschke,

Morav. Missionary.

Zu Kyelang (in Lahoul) lithographirt.

8. 160 Seiten. Brosch. Preis 5 sh.

Der Umstand, daß jedes Wort in diesem Wörterbuche in einer Umschreibung in lateinischen ebensowohl als in tibetanischen Lettern wiedergegeben ist, macht diese Arbeit auch solchen zugänglich, die dieselbe wesentlich zu Sprachvergleichen den Zwecken benutzen wollen, ohne das Tibetische zum Gegenstand eines speciellen Studiums zu machen.

Früher ist erschienen von demselben Verfasser:

A short practical Grammar of the Tibetan Language.

With special reference to the spoken dialects.

By

H. A. Jaeschke,

Morav. Missionary.

Lithographirt in Kyelang, in British Lahoul.

8. II u. 56 Seiten. Brosch. Preis 2 sh. 6 d. London, 2. Januar 1869.

Trübner & Co.

Unverlangt nichts.

[1188.]

Soeben ist fertig geworden:

Erlebnisse in Abessinien

in den Jahren 1858—1868

von

Theophil Waldmaier,

Bilgermissionar.

Mit 12 lithogr. Bildern.

Vorwort von Dr. L. Krapf.

8. VIII u. 140 S. Brosch. Preis 11 N#.

Zwölf Jahre in Abessinien

oder

Geschichte des Königs Theodoros II.

und der

Mission unter seiner Regierung

erzählt von

J. M. Flad,

Missionar unter den Falaschas.

8. 176 S. Brosch. Preis 9 N#.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

In Rechnung auf 12 1 Freieremplar mit 25 % Rabatt. Baar 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt.

Flad hatte die Unterhandlungen mit den Engländern seit den letzten Jahren zu besorgen. Waldmaier war bis zum letzten Augenblick in des Königs Umgebung.

Beide Schriften werden bei dem allgemeinen Interesse für Abessinien und dem billigen Preis viel Absatz finden.

Basel, 10. Januar 1869.

G. F. Spittler.

19*